

Gelnhäuser Tageblatt

Mittwoch, 6. August 2014



Endspurt für die Opernpremiere

Am 14. Juli haben die Proben für die 28. Produktion der Opern Akademie Bad Orb begonnen. Die 14 Solistinnen und Solisten erarbeiten nach einem strengen Probenplan in fünf Wochen Mozarts Oper „Die Zauberflöte“. Verantwortlich für die Inszenierung sind Dirigent Michael Millard, Regisseur Erik Biegel, die musikalische Assistentin Anke Eva Blumenthal und Regieassistentin Paula Warnke. Für die Teilnahme an der Oper hatten sich etwa 300 Sängerninnen und Sänger aus 38 Ländern bewor-

ben. Es ist, wie die bisherigen Proben in der Konzerthalle zeigen, wieder einmal gelungen, nicht nur Solisten mit hervorragenden Stimmen und schauspielerischen Fähigkeiten zu engagieren, sondern ein sehr harmonisches Ensemble zusammenzustellen. Demzufolge werden die Aufführungen wieder besondere musikalische Leckerbissen sein. Mit Spannung wird auch die Inszenierung unter neuer Leitung erwartet. Es soll erneut „wiedererkennbare“ Oper geboten werden, um die Prä-

gung, die Kammersänger Carlos Krause der Opern Akademie in 24 Jahren verliehen hat, fortzusetzen. Der Nachfolger erhebt aber den Anspruch, sich selbst mit der Inszenierung treu zu bleiben, nicht zu kopieren und teilweise auch andere, neue Wege zu gehen. Auch wenn er keine Einzelheiten verraten wollte, lassen Erik Biegels Andeutungen auf eine märchenhafte, verspielte Zauberflöte vor erstem Hintergrund, ausgeschmückt mit vielen überraschenden Regieeinfällen, schließen. Restkarten zum

Preis von 20 bis 32 Euro gibt es noch für die Vorstellung am Donnerstag, 14. August, 19.30 Uhr, Samstag, 16. August, 17 Uhr und Sonntag, 17. August, 18 Uhr. Karten gibt es bei der Kurdirektion Bad Orb Kurparkstraße 2, Telefon 06052/8314, sowie bei www.adticket.de. Am 14. August besteht die Möglichkeit, vor der Veranstaltung ab 17 Uhr am Premieren-Büfett im Hotel an der Therme teilzunehmen (29 Euro pro Person, Tischreservierungen nur unter Telefon 06052/88-133). Foto: Kuhls